

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **134 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

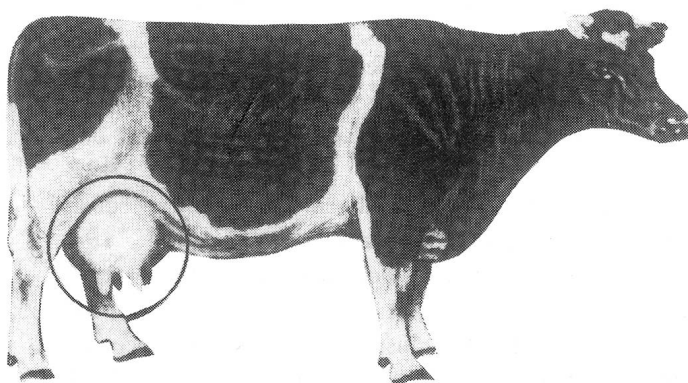
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Akute und chronische Mastitiden

DUOMYCIN **Euterinjektoren**



- Bewährte Zusammensetzung:
1 Injektor enthält:
2 Mio IE Procain-Penicillin;
750 mg Neomycin
(corresp. 1000 mg Neomycinsulfat)
- Zur Behandlung akuter, chronischer und subklinischer Mastitiden.
- Die meisten Mastitiden werden durch grampositive penicillinsensible Erreger verursacht. In diesen Fällen ist Penicillin das Antibiotikum der Wahl.
- Neomycin wirkt in hohen Dosen bakterizid. Das Wirkungsspektrum umfasst sowohl gramnegative als auch grampositive Keime. Erreger-Resistenz gegenüber Neomycin tritt selten auf.
- Der Einsatz von Duomycin hat sich deshalb auch in solchen Fällen bewährt, in denen andere Antibiotika wegen zu häufigem Einsatz nicht mehr ansprechen.
- Gleichmässige Wirkstoffverteilung im Euter.
- Gut verträgliche wässrige Suspension – verursacht keine Eutergewebsreizungen.
- Geschmeidige Salbengrundlage – auch bei tiefen Temperaturen optimal applizierbar.
- Ausmelken bereits nach kurzer Zeit (3 Stunden) ohne Wirkungseinbusse möglich.
- Praxisgerechte Packungen mit 4, 12, 100 Injektoren

IKS-Nr. 39392

Streuli

G. Streuli & Co. AG – 8730 Uznach
Pharmazeutica
Telefon 055 - 71 11 01
Telefax 055 - 72 46 45